

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

**Landtag
Nordrhein-Westfalen
13. Wahlperiode**

Vorlage 13/1906

A06 + A05

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2003 (Haushaltsgesetz 2003)

Drucksachen 13/2800, 13/3150, 13/3250

Einzelplan 02 - Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Hauptausschusses

Berichterstatter Abg. Edgar Moron SPD

Beschlussempfehlung

Der Einzelplan 02 - Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten - wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Hauptausschuss hat den Einzelplan 02 - Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten - in seinen Sitzungen am 26. September, 30. Oktober sowie 27. November 2002 beraten.

B Ergebnis der Einzelberatung

Hinsichtlich der Begründung und des Abstimmungsergebnisses zu den von den Fraktionen vorgelegten Änderungsanträgen wird auf die in der Anlage enthaltenen schriftlichen Darstellungen verwiesen.

C Gesamtabstimmung

Bei der abschließenden Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 02 - Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten - unter Einbeziehung der angenommenen Änderungsanträge mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP angenommen.

Edgar Moron
Vorsitzender

Anlagen

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	FDP	Kapitel 02 020 Titel 685 10 Allgemeine Bewilligungen Zuschuss an die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften Erhöhung des Ansatzes von 951 000 Euro um 500 000 Euro auf 1 451 000 Euro Euro Begründung: Die Akademie der Wissenschaften pflegt den wissenschaftlichen Gedankenaustausch unter den Mitgliedern und mit Vertretern des politischen und wirtschaftlichen Lebens des Landes sowie die Beziehungen zu wissenschaftlichen Einrichtungen und Gelehrten des In – und Auslands. Sie kann wissenschaftliche Forschung anregen und berät die Landesregierung bei der Forschungsförderung.	abgelehnt SPD CDU FDP GRÜNE nein Enthaltung ja nein

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 1		Eine erstaunliche Zahl von Nobelpreisträgern zählt zu den Mitgliedern der Akademie. Die Akademie soll ihre gute Arbeit fortsetzen und ihre Arbeit erweitern können, daher werden die Mittel um 500 000 EUR erhöht.	

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2 a)	CDU	Kapitel 02 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 685 40 Zuschuss an die Projekt Ruhr GmbH Ansatz lt. HH 2002 7 669 400 € Reduzierung des Ansatzes von Euro 9.936.500 um Euro 9.936.500 auf Euro 0 <u>Begründung:</u> Angesichts der Haushaltslage muss vermieden werden, Doppelaufgaben zu finanzieren. Die Projekt Ruhr GmbH hat ihre Daseinsberechtigung bislang nicht nachweisen können. Die Aufgaben können daher besser von den Kommunen bzw. vom Kommunalverband Ruhrgebiet mit entsprechender Finanzausstattung wahrgenommen werden.	abgelehnt SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2 c)	SPD CDU FDP GRÜNE (mündlich gestellt)	Kapitel 02 020 Titel 685 40 Baransatz: von 9.936.500 Euro Reduzierung um 10.200 Euro auf 9.926.300 Euro Kapitel 02 020 Titel 684 00 Baransatz: von 363.000 Euro Erhöhung um 10.200 Euro auf 373.200 Euro Begründung: Die mit der 2. Ergänzungsvorlage titelscharf veranschlagte Kürzung soll durch Erhöhung des titelscharfen Kürzungsansatzes bei Titel 685 40 - Zuschuss an die Projekt Ruhr GmbH - ersetzt werden. Die Zuschüsse an die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen sollen von der globalen Minderausgabe unbeeinträchtigt bleiben.	einstimmig angenommen SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	CDU	Kapitel 02 060 Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen Gesamtausgaben des Kapitels 02 060 Ansatz lt. HH 2002 4 962 400 € Reduzierung des Baransatzes von 4.277.200 Euro um 1.847.300 Euro auf 2.429.900 Euro <u>Begründung:</u> Angesichts der Haushaltslage muss das Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen als solches auf den Prüfstand gestellt werden. Mittel fehlen im Bereich der Hochschulen und Schulen. Im Übrigen sind in dem Haushaltsansatz der Landesregierung 3 469 900 € für die Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH vorgesehen. Dieses Institut sah sich im Rahmen einer Evaluierung durch den Wissenschaftsrat negativer Kritik ausgesetzt und muss sich daher von Grund auf neu aufstellen. Die frei werdenden Mittel werden im Einzelplan 05 im Kapitel 05 100 als zusätzliche Ausgaben für die Hochschulen zur Verfügung gestellt.	abgelehnt SPD CDU FDP GRÜNE nein ja Enthaltung nein

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	FDP	Kapitel 02 060 Titel 686 20 Wissenschaftszentrum Nordrhein - Westfalen Zuschuss an die Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH im Wissenschaftszentrum Nordrhein - Westfalen Reduzierung des Ansatzes von 3.296 400 Euro um 3.296.400 Euro auf 0 Euro <u>Begründung:</u> Das Wissenschaftszentrum hat neben dem Dachinstitut in Düsseldorf drei Forschungsinstitute: das Institut für Arbeit und Technik, das Kulturwissenschaftliche Institut und das Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH. Die Stellungnahme des Wissenschaftsrats zum Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen mit übergreifenden Empfehlung hat dargestellt, dass aus wissenschaftlicher Sicht der Verbund Wissenschaftszentrum Nordrhein – Westfalen nicht überzeugend sei und Synergien nicht zu erkennen seien. Die Stellungnahme empfiehlt daher, den Verbund aufzulösen.	abgelehnt SPD CDU FDP GRÜNE nein Enthaltung ja nein

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 4		Weiter heißt es in der Stellungnahme, dass das Wuppertaler Institut in bestehender Form nicht weiter gefördert werden sollte. Die Kritik trifft fast alle Arbeitsbereiche des Wuppertaler Instituts. Die vernichtende Kritik berücksichtigend und der Empfehlung des Wissenschaftsrates folgend wird der Ansatz auf Null gesetzt.	

Anlage zu Vorlage 13/1906

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	Kapitel 02 062 Institut Arbeit und Technik Gesamtausgaben des Kapitels 02 062 Ansatz lt. HH 2002 6.104.800 € Reduzierung des Baransatzes von 5.379.000 Euro um 2.595.800 Euro auf 2.783.200 Euro <u>Begründung:</u> Angesichts der Haushaltslage müssen das Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen als solches und die ihm zugeordneten Institute auf den Prüfstand gestellt werden. Mittel fehlen im Bereich der Hochschulen und Schulen. Daher müssen Doppelungen vermieden und finanzielle Mittel effizient eingesetzt werden. Diese werden im Einzelplan 05 im Kapitel 05 100 als zusätzliche Ausgaben den Hochschulen zur Verfügung gestellt.	abgelehnt SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags
Anlage zu den Vorlagen 13/1905
13/1906
13/1908
13/1909

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2003

Einzelplan 02: Ministerpräsident

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan 02: Ministerpräsident
Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz EUR
02 020	Allgemeine Bewilligungen			
684 00	Zuschüsse an die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen	363.000	10.200	373.200
685 40	Zuschuss an die Projekt Ruhr GmbH	9.936.500	-10.200	9.926.300
02 200	Medien und Telekommunikation			
TGr. 61 682 61	Zuschüsse an die Filmstiftung Nordrhein-Westfalen GmbH neuer Haushaltsvermerk Nr. 2: "Der letzte Absatz der Erläuterungen ist verbindlich." Die Erläuterungen werden um folgenden Absatz ergänzt: "Bis zu 1.500.000 Euro dienen der Förderung des kulturellen Films und des Filmnachwuchses in Nordrhein-Westfalen. Über die Vergabe dieser Fördermittel entscheidet bei der Filmstiftung ein eigenes unabhängiges Auswahlgremium. Die Mitglieder dieses Auswahlremiums werden vom Filmbüro NRW e.V. benannt."	12.081.800	-	12.081.800
	Abschluss Einzelplan 02:			
	Einnahmen:	3.011.700	-	3.011.700
	Ausgaben:	141.068.800	-	141.068.800
	Verpflichtungsermächtigungen:	37.117.000	-	37.117.000